Elsbeth von Hake, des letzten noch lebenden Gliedes des Hauses Petkus, viele wertvolle Nachrichten, Urkunden und Bilder von den Angehörigen des Hauses Petkus, die sie mir mit selbstloser Bereitwilligkeit überlassen hat.

So hoffe ich, daß auch der bescheidene Anteil, den ich mir mit dem vorliegenden Buch an der Familienforschung zuschreiben darf, manchem eine nützliche Hilfe für seine Arbeiten auf diesem Gebiete werden wird. Wenn diese Blätter außerdem dazu beitragen, den Familiensinn in unseren Nachkommen zu bewahren, sie zu weiterem festen Zusammenschluß anzuregen, und die alte vaterländische Gesinnung ihrer Vorfahren in ihnen wachzuhalten, dann betrachte ich den Hauptzweck meiner Arbeit als erfüllt.

Hakeburg-Klein-Machnow, im Sommer 1927.

D. von Hake

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Signatur: 60/246:1, [17] - 7